

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 10/18 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Oktober 2018
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 28. Januar 2019



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/18 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2018" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Oktober 2018

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	28 780	9 164	28 773	45	9 162	7	2	318
davon								
Ochsen	549	181	549	6	181	–	–	329
Bullen	9 283	3 557	9 279	1	3 556	4	2	383
Kühe	11 486	3 358	11 486	27	3 358	–	–	292
Färsen ²	6 756	1 965	6 753	11	1 964	3	1	291
Kälber ³	659	97	659	–	97	–	–	147
Jungrinder ⁴	47	7	47	–	7	–	–	149
Schweine	102 177	10 113	102 170	–	10 113	7	1	99
Lämmer ⁵	10 117	225	10 102	–	224	15	0	22
Übrige Schafe	1 877	65	1 877	–	65	–	–	35
Ziegen	115	2	115	–	2	–	–	18
Pferde	54	14	54	–	14	–	–	264
Insgesamt	143 120	19 583	143 091	45	19 580	29	3	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Oktober 2018 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2018	2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	28 773	30 581	- 1808	- 6
davon				
Ochsen	549	501	48	10
Bullen	9 279	11 057	- 1778	- 16
Kühe	11 486	11 487	- 1	- 0
Färsen ²	6 753	6 866	- 113	- 2
Kälber ³	659	628	31	5
Jungrinder ⁴	47	42	5	12
Schweine	102 170	84 739	17 431	21
Lämmer ⁵	10 102	10 296	- 194	- 2
übrige Schafe	1 877	1 883	- 6	- 0
Ziegen	115	125	- 10	- 8
Pferde	54	47	7	15
Insgesamt	143 091	127 671	15 420	12
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	9 162	9 754	- 592	- 6
davon				
Ochsen	181	170	11	6
Bullen	3 556	4 161	- 605	- 15
Kühe	3 358	3 357	1	0
Färsen ²	1 964	1 967	- 3	- 0
Kälber ³	97	93	4	4
Jungrinder ⁴	7	6	1	18
Schweine	10 113	8 010	2 102	26
Lämmer ⁵	224	223	1	0
Übrige Schafe	65	61	4	6
Ziegen	2	2	- 0	- 8
Pferde	14	12	2	15
Insgesamt	19 580	18 063	1 517	8

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind